



SPD-BUNDESTAGSFRAKTION PLATZ DER REPUBLIK 1 11011 BERLIN

Herrn Bundesminister
für Wirtschaft und Technologie
Dr. Philipp Rösler
Scharnhorststr. 34-37

Postaustausch

Berlin 1. Juli 2011

Wie meinten Sie das?

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

in meiner Rede am 9. Juni 2011 zur Einbringung der Energiegesetze und insbesondere der neuerlichen Novelle des Atomgesetzes habe ich u.a. wörtlich gesagt: „Herr Rösler, bei allem Respekt: Ihre Rede war die Bewerbung als Kaltreserve der Koalition.“ Damit haben wir beide es sogar in die heute-show geschafft.

Nachweislich des Protokolls haben Sie nur drei Wochen später, in der Abschlussdebatte über die Energiegesetze folgendes gesagt: „... Herr Gabriel ... wir haben heute die Kaltreserve der sozialdemokratischen Kanzlerkandidaten gesehen.“

Jetzt hat Ihre Partei ja derzeit an der Plagiatsfront durchaus Erfahrung vorzuweisen, dennoch treibt mich vor allem die Frage um, was Sie damit eigentlich sagen wollten.

Was ich sagen wollte, ist klar: Da ich eine atomare „Kaltreserve“, wie sie in der Novelle des Atomgesetzes vorgesehen ist, als überflüssig, überteuert und vor allem gefährlich ansehe, war mein Zitat durchaus als Vorwurf an Sie zu verstehen.

Sie dagegen haben in einem Interview mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung am 28. Mai eine atomare Kaltreserve wie folgt begründet: „Die Sicherheit für unsere Energieversorgung und damit unsere Volkswirtschaft wäre jedenfalls um ein Vielfaches höher!“ War Ihre Rede also in Wirklichkeit ein großes Lob an Sigmar Gabriel? Haben wir Sie alle missverstanden?

Fragt sich mit freundlichen Grüßen,

POSTANSCHRIFT PLATZ DER REPUBLIK 1 11011 BERLIN WWW.SPDFRAKTION.DE

BÜROANSCHRIFT UNTER DEN LINDEN 50 RAUM 5015 10117 BERLIN
TELEFON (030) 227-70025 TELEFAX (030) 227-76008 E-MAIL ULRICH.KELBER@BUNDESTAG.DE

BÜRGERBÜRO CLEMENS-AUGUST-STRASSE 64 53115 BONN
TELEFON (0228) 280 31 35 TELEFAX (0228) 280 31 36 E-MAIL ULRICH.KELBER@WK.BUNDESTAG.DE